

Pressemitteilung 052 / 2018

Potsdam, 23. Mai 2018

Erfolgreiche Sanierung „Am Brauhausberg“

Erste MieterInnen ziehen im Sommer in modernisierte Wohnungen zurück

Die Sanierungsarbeiten der Altbausiedlung „Am Brauhausberg“ gehen voran. Der erste Bauabschnitt ist nahezu fertiggestellt, die ersten Mieterinnen und Mieter können im Sommer in ihre modernisierten Wohnungen zurückziehen. Die Sanierung wird mit Fördermitteln der Investitionsbank des Landes Brandenburg realisiert. Das Bauvorhaben wird mit rund 12 Millionen Euro vom Land Brandenburg gefördert. 75 Prozent der Wohnungen werden nach der Sanierung mietpreis- und belegungsgebunden sein, damit werden in der Wohnsiedlung „Am Brauhausberg“ für alle Einkommenssituationen gute Angebote ermöglicht (37,5 % bis zu 5,50 EUR/m², 37,5 % bis zu 7,00 EUR/m², 25 % 7,50 - 9,50 EUR/m²). Bestandsmieter ohne Wohnberechtigungsschein zahlen nach der Sanierung 7,50 EUR/m².

Bei einer Vor-Ort-Besichtigung konnte sich Brandenburgs Baustatssekretärin Ines Jesse heute ein Bild vom Fortschritt der Baumaßnahme machen: „Das Ergebnis der bisherigen Sanierung kann sich sehen lassen. Die Modernisierung und Instandsetzung in der Siedlung „Am Brauhausberg“ ist eines der umfangreichsten Projekte des geförderten sozialen Wohnungsbaus im Land Brandenburg. Potsdam boomt, deshalb ist es wichtig, ein gutes Angebot an freifinanzierten und belegungsgebundenen Wohnungen zu schaffen. Ein wichtiges Ziel unserer Stadtentwicklungspolitik ist es, dass die Menschen unabhängig von ihrem Geldbeutel da leben können, wo sie wollen“, sagt Baustatssekretärin Ines Jesse.

„Dank der Förderung durch das Land werden die Mieten trotz hoher Anforderungen an die generationengerechte und energetische Sanierung sozialverträglich sein und Menschen mit geringem Einkommen zu Gute kommen. Die Siedlung am Brauhausberg ist ein wichtiger

Meilenstein unserer Bestandssanierung, um Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen“, sagt ProPotsdam-Geschäftsführer Bert Nicke.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit den MieterInnen der Altbausiedlung, der Landeshauptstadt Potsdam und dem Land Brandenburg eine Lösung gefunden haben, die den Erhalt der sozialen Struktur in der Wohnsiedlung und damit ein gute Nachbarschaft sichert. Von den ursprünglich 15 Mietparteien aus dem ersten Bauabschnitt werden acht wieder zurück in ihre Wohnungen ziehen, sechs weitere Mietparteien aus den künftigen Bauabschnitten der Wohnsiedlung ziehen bereits jetzt in die fertig modernisierten Wohnungen ein“, ergänzt GEWOBA-Geschäftsführerin Kerstin Kirsch.

Bei der Siedlung „Am Brauhausberg“ mit insgesamt 145 Wohnungen handelt es sich um ein Einzeldenkmal. Sie wird in sechs Bauabschnitten modernisiert. Im Zuge der Baumaßnahmen erfolgt eine umfassende Sanierung unter Berücksichtigung der Denkmalschutzaufgaben, unter anderem wird eine zentrale Wärmeversorgung installiert, die Gebäudehülle als auch die Hausanschlüsse, die Elektroinstallation wie auch die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert.

Die Mieterinnen und Mieter der ersten Bauphase werden im Sommer in die modernisierten Wohnungen zurückziehen. Bereits Ende Februar 2018 starteten die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt. Die gesamte Baumaßnahme soll bis Anfang 2021 abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 18,4 Millionen Euro.

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.